



## Informationsvorlage

Amt/Abteilung: Gebäudemanagement Datum: 04.01.2010	Aktenzeichen: 820	
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit
Stadtvorstand	04.01.2010	Vorberatung
Werksausschuss GML	13.01.2010	Kenntnisnahme

### Betreff:

Schulmodernisierungsprogramm

### Information:

Das Gebäudemanagement Landau aktualisiert das vom Stadtrat beschlossene Schulsanierungsprogramm fortlaufend.

Dieses Schulmodernisierungsprogramm stellt eine Grundlage für die Wirtschaftsplanung sowie die Finanzplanung dar und kann der nachfolgenden Übersicht entnommen werden. Die betreffenden Maßnahmen werden im Investitionsplan jeweils mit dem Vermerk „Weiterführung der Schulmodernisierung“ gekennzeichnet.

Veränderungen hierin, wie z. B. Maßnahmen des Konjunkturprogramms II oder die Sanierung von Fachräumen, werden in diesem Programm jeweils zeitnah ergänzt, so dass eine aktuelle Übersicht über den Stand der Schulmodernisierungen beim Gebäudemanagement vorhanden ist.

Grundlage dieser Übersicht sind die bisherigen Beschlüsse des Stadtrates.

So wurde in der Vergangenheit darauf geachtet, dass der städtische Eigenanteil für diese Investitionskosten bei maximal 2,5 Mio. EURO liegt. Diese Grenze ist jedoch durch die Veranschlagung der geschätzten Modernisierungskosten der Berufsbildenden Schule ohne entsprechende Gegenfinanzierung durch das Land Rheinland-Pfalz ab dem Jahr 2011 nicht mehr darzustellen.

Weiterhin ist zu dieser Übersicht zu erläutern, dass es sich bei den für die Vorjahre ausgewiesenen Werten, mit Ausnahme der Modernisierungsmaßnahmen im Otto-Hahn-Gymnasium und im Max-Slevogt-Gymnasium, um Maßnahmen des Gebäudemanagements Landau ab 2007 handelt. Dies bedeutet, dass nicht alle Maßnahmen der Stadt Landau vor der Gründung des Gebäudemanagements vollständig erfasst sind.

Im Rahmen des Schulmodernisierungsgramms werden auch jeweils nur die Mängel der 1. Priorität ausgewiesen. Dies sind:

- Sicherheitsrelevante Mängel
- Mängel an Bauteilen, welche einen wirtschaftlichen Betrieb ausschließen
- Mängel, welche Folgeschäden an der Bausubstanz verursachen.

Nachdem eine Landesförderung für diese Maßnahmen nicht mehr in Aussicht steht, stellen diese Maßnahmen, mit Ausnahme bei der Berufsbildenden Schule, daher keine Generalsanierung wie bei den bisherigen Schulen dar. Nach Abschluss der jeweiligen Modernisierungsmaßnahmen ist daher ein geregelter Bauunterhalt unbedingt erforderlich. Bisher noch funktionierende Bauteile, wie z. B. die Fenster und die Fassade im Eduard-Spranger-Gymnasium, sollen dann bei Bedarf geplant und angegangen werden.

Ziel des Gebäudemanagements Landau ist es, auf dieser Basis einen geregelten Bauunterhalt sicherzustellen, damit die Gebäude auch dauerhaft in einem gebrauchsfähigen Zustand bleiben und somit weitere umfassende Generalsanierungen der Schulen von Anfang an vermieden werden.

Der Werksausschuss nimmt die Übersicht zum fortgeschriebenen Schulmodernisierungsprogramm zustimmend zur Kenntnis.

**Anlagen:**

Übersicht über das Schulmodernisierungsprogramm

Beteiligtes Amt/Ämter:

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.